

Rollstuhlwandern in Gmunden am Traunsee

Von Leo Hochrathner (Rollstuhlfahrer)



Kurzinfo

Leichte, zirka 8 Kilometer lange Wanderung mit besonders schönen Blicken. Da der Weg im Toscanapark eine kurze stärkere Steigung aufweist, ist eine Begleitperson zu empfehlen. Am Ausgangspunkt der Tour befindet sich eine rollstuhlgerechte Toilette (nur Zutritt mit Euro Schlüssel).

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Toscanaparkplatz in Gmunden am Traunsee. Der Parkplatz befindet sich hinter der Halbinsel Toscana. Wir starten die Wanderung Richtung Toscanapark und biegen gleich am Eingang nach rechts zur Villa Toscana ab. Nach wenigen Minuten erreichen wir den See und spazieren am Ufer entlang weiter. Der 88.000 m² große Park ist als Landschaftsgarten gestaltet und zeichnet sich durch seinen Bestand an Altbäumen aus.



Während in Gmunden Jubel, Trubel, Heiterkeit herrscht, genießen wir hier die Ruhe, den Ausblick über den Traunsee zum Traunstein und den

Erlakogel, der im Volksmund „Schlafende Griechin“ genannt wird, da er von weitem betrachtet der Silhouette einer schlafenden Frau ähnelt. Inmitten des Parks steht die Villa Toscana. Das Gebäude wurde zwischen 1870 und 1877 errichtet. Heute wird sie als Location für Hochzeiten und andere Veranstaltungen verwendet.



Nach einem kurzen stärkeren Anstieg vorbei an der Villa Toscana halten wir uns rechts und erreichen das bezaubernde Schloss Ort, erbaut auf einer kleinen Insel im Traunsee. Das Schloss Ort verdankt einen Großteil seiner Berühmtheit einer Fernsehserie: Acht Jahre lang wurde im „Schlosshotel Orth“ gelebt, geliebt u. geheiratet.



Wir flanieren weiter zu unserem nächsten Ziel, der „Gisela“, einem historischen Raddampfer. Das einzigartige Schiff wurde 1981 als erstes schwimmendes Objekt unter Denkmalschutz gestellt. Auf dem Schiff befindet sich das „erste schwimmende Postamt“ Österreichs. Es ist möglich, Briefe oder Ansichtskarten direkt vom Schiff in alle Welt zu verschicken.



Einige Radumdrehungen weiter am Stadtplatz sehen und hören wir eine weitere Attraktion. Das grüngestreifte Keramik-Glockenspiel am Rathaus. Neben Kurort ist Gmunden auch Keramikstadt. Das typische Dekor der Gmundner Keramik hat grüne Linien.



Während wir die Wanderung unternahmen, stürzten sich sieben Brautpaare fesch angezogen und aufgebrezelt ins Eheglück! Nach der Besichtigung von Schloss Ort wandern wir weiter Richtung Zentrum. Die elegante Kurstadt Gmunden mit seiner großzügig angelegten Esplanade ist ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel. Wir tauchen ein in den Trubel und lassen die fröhliche Stimmung bei einer Tasse Kaffee auf uns wirken.



Wir überqueren die Traunbrücke, biegen rechts in die Schiffslände ein und gehen bis zur Halbinsel mit dem Kriegerdenkmal. Bevor wir den Rückweg zum Ausgangspunkt antreten, genießen wir hier noch die tolle Abendstimmung über Gmunden und den Traunsee.

